

Zwei Verletzte nach Unfall: Stoppschild übersehen in Willebadessen!

Am 19. November in Willebadessen kollidierten zwei Pkw, nachdem ein Stoppschild übersehen wurde. Zwei Personen, darunter ein Kind, verletzten sich leicht.



Willebadessen, Deutschland - Willebadessen (ots)

In einem dramatischen Verkehrsunfall, der sich am Montag, dem 19. November, zwischen den Orten Engar und Löwen in Willebadessen ereignete, wurden zwei Personen, darunter ein 8-jähriges Mädchen, leicht verletzt. Der Crash geschah gegen 13.30 Uhr, als eine 69-jährige Autofahrerin mit ihrem VW Fox die K14 in Richtung Engar befuhr. Im Auto befanden sich neben ihr ein 11-jähriger Junge und das verletzte Mädchen.

Stoppschild übersehen - Kollision zweier Fahrzeuge

Unbemerkt von der anderen Fahrerin fuhr eine 64-Jährige mit ihrem Renault Twingo auf die K14 ein, übersah dabei ein deutliches Stoppschild und prallte in die Seite des VW. Die beiden Fahrzeuge waren nach dem Aufprall nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Eine sofortige medizinische Versorgung vor Ort stellte sicher, dass die Verletzten - die 69-Jährige und das 8-jährige Mädchen - nur leichte Blessuren davontrugen. Der gesamte Sachschaden beläuft sich auf satte 10.000 Euro.

Die Polizei ermittelt nun, um die genauen Umstände des Vorfalls zu klären. Ein solch verhängnisvoller Unfall zeigt wieder einmal, wie wichtig es ist, Verkehrszeichen und Regelungen zu beachten, um Leben zu schützen und Unfälle zu vermeiden.

Details	
Ort	Willebadessen, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at